GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen Randegg, Bietingen, Ebringen

28. Jahrgang | Nr. 42 | 15. Oktober 2020





Mit 89,34 Prozent der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 46,36 Prozent wurde Bürgermeister Dr. Michael Klinger, auf dem Bild mit seiner Partnerin Kyra von Lienen, am vergangenen Sonntag wiedergewählt und tritt nun seine dritte Amtszeit an. Weitere Informationen und Eindrücke vom Wahlabend finden unsere Leserinnen und Leser auf den Seiten 2 und 3. Foto: Hering

Mit dem Fahrrad durch Gottmadingen?

Freie Wähler Gottmadingen laden ein

Gottmadingen. Unter dieser Überschrift laden die Freien Wähler am Samstag, 24. Oktober, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Radexkursion durch den Ort ein. Ziel ist es, einen geeigneten Radweg vom Ortsanfang aus Richtung Bietingen bis zu dem bestehenden Radweg an der B34 zu finden und vorhandene Wege mit einzubeziehen. Ein zweiter. wichtiger Abschnitt der Tour ist der Weg vom Bahnhof zur neuen Schule im Oberdorf. Während der Tour sollen verschiedene

Möglichkeiten und Lösungsansätze diskutiert und die Ideen aufgenommen werden. Aufgrund der aktuell geltenden Coronaverordnung ist die Teilnehmerzahl beschränkt und eine Anmeldung erforderlich. Es gelten die allgemeinen gültigen Coronaregeln.

Treffpunkt ist um 14:30 Uhr mit dem Fahrrad am neuen Rathaus. Anmeldung unter: info@fwg-gottmadingen.de oder telefonisch beim Vorsitzenden Markus Romer unter Tel. 07731 72279.

TuS Gottmadingen bietet Gesundheitssport

:aktuell

Noch freie Plätze bei den Gesundheitskursen in Gottmadingen

Gottmadingen. Bei folgenden Gesundheitskursen des TuS Gottmadingen sind noch Plätze frei:

- Ganzkörperkräftigung: sanft und effektiv mit Juliana Hummel; Montag: 8:30 bis 9:30 Uhr, 9:45 bis 10:45 Uhr.
- Aktiv und beweglich bis ins hohe Alter mit Juliana Hummel; Mittwoch: 14 bis 15 Uhr.
- Fit und Gesund: Kraftausdauertraining mit Andrea Leitner; Mittwoch: 8:30 bis 9:30 Uhr und Donnerstag: 8 bis 9:30 Uhr.
- Faszien mit Andrea Leitner; Donnerstag: 17:45 bis 18:45 Uhr und 19 bis 20 Uhr.

Sämtliche Kurse finden in der

TuS-Sportstätte, Erwin-Dietrich-Staße11/1, zweites Obergeschoss in Gottmadingen statt. Kursgebühr: Mitglieder: 4 Euro pro Einheit bei 60 Minuten/6 Euro pro Einheit bei 90 Minuten. Nichtmitglieder: 6 Euro pro Einheit bei 60 Minuten/9 Euro pro Einheit bei 90 Minuten.

Fragen und Anmeldungen bitte per E-Mail an info@tus-gott madingen.de, direkt bei der TuS-Geschäftsstelle unter Tel. 07731 976100 oder direkt bei den Übungsleiterinnen.

Weitere Infos zum Gesundheitssport sind auf der Homepage www.tus-gottmadingen.de nachzulesen.

Stachelige Nager im Garten und im Wald

BUND-Kindergruppe lädt zur Igelsuche in Gottmadingen ein

Gottmadingen. Alle Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durchs Herbstlaub rascheln – alle, die lernen wollen, wie man Naturschützer werden kann – sie alle sind herzlich zur BUND-Jugendgruppe eingeladen. Trotz Corona trifft sich die Gruppe, wenn auch mit einigen Regeln, die zu beachten sind.

Diesmal heißt es: »Wollt ihr was über Igel wissen?« Die BUND-Kindergruppe bittet um eine Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung. Kinder mit einem Abo betrifft das nicht. Die Kosten belaufen sich auf 4 Euro pro Veranstaltung, BUND-Mitglieder zahlen 2,50 Euro, eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bitte wettergerechte Kleidung und ordentliche Schuhe anziehen und ein Vesper mitbringen.

Die Veranstaltung ist am Mittwoch, 21. Oktober, von 15 und bis 17 Uhr. Die BUND-Kindergruppe trifft sich in Gottmadingen auf dem Parkplatz am Friedhof. Kontakt und Anmeldung bei Ina Geiger-Frischbier unter Tel. 07733 7710 oder mobil 0152 04690278 oder per E-Mail unter Bund.engen@gmail.com.

Offentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Gottmadingen am 11. Oktober 2020

Hiermit wird das vom Gemeindewahlausschuss festge-1. stellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Gemeinde Gottmadingen am 11. Oktober 2020 bekannt gemacht:

1.1	Zahl der Wahlberechtigten:	8.480
	Zahl der Wähler:	3.931
	Zahl der ungültigen Stimmzettel:	123
	Zahl der gültigen Stimmzettel:	3.808
	Zahl der gültigen Stimmen:	3.808

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Dr. Klinger, Michael, Auf der Höhe 15,

3.402 Stimmen 78244 Gottmadingen

Kunze, Roland, Im Löhnen 73/3,

78244 Gottmadingen 354 Stimmen

Gabriel, Andreas, Alpenstraße 2,

78244 Gottmadingen 6 Stimmen

Sonstige wählbare Personen 46 Stimmen

- 1.3 Der Bewerber Herr Dr. Michael Klinger hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.
- 2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem/jeder Wahlberechtigten und von jedem/jeder Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde Landratsamt Konstanz, Kommunalaufsicht, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz, erhoben werden. Der Einspruch eines/einer Wahlberechtigten und eines/einer Bewerbers/in, der/die nicht die Verletzung seiner/ihrer Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 85 Wahlberechtigte beitreten.

Gottmadingen, 15. Oktober 2020

gottmadingen

Martin Sauter

Stellvertretender Bürgermeister



Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a · 78244 Gottmadingen · Tel. 07731 978016 E-Mail: charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei



Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 07733 996594-0 Fax 07733 996594-5690



Mit schwungvollen Weisen verkürzte eine Abordnung des Musikvereins Gottmadingen unter Leitung von Markus Augenstein auf dem Platz vor der Hebelschule am Sonntagabend die Wartezeit bis zur Bekanntgabe des Ergebnisses der Bürgermeisterwahl.



Nach der Bekanntgabe des überzeugenden Wahlergebnisses für Bürgermeister Dr. Michael Klinger überreichte Bürgermeisterstellvertreter Martin Sauter einen Blumengruß an Kyra von Lienen. Ihr galt Michael Klingers besonderer Dank. »In den vergangenen 16 Jahren war ich an vielen Abenden nicht zu Hause, in der Corona-Hochphase plötzlich jeden Abend. Du hast in dieser Zeit und auch im Wahlkampf alles mitgetragen und ertragen, was dieses Amt mit sich bringt«, richtete er herzliche Worte des Dankes an seine Partnerin.



»Ich bin gerührt, dass so viele Bürgerinnen und Bürger gekommen sind und ausgeharrt haben«, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger im Schlusswort des Wahlabends und dankte den Wählerinnen und Wählern für »fast 90 Prozent an Zustimmung«. Dies sei für ihn Anerkennung und Ansporn zugleich, betonte er und versprach: »Ich bleibe der Alte und werde mit Ihnen zusammen Gottmadingen umkrempeln und gestalten. Gemeinsam sind wir auf einem guten Weg«. Fotos: Hering

»Der Tag des Souveräns«

Gottmadingen wählt Dr. Michael Klinger mit 89,34 Prozent wieder

Gottmadingen (md). Aufgrund der hohen Anzahl an Briefwählern, die Unterlagen wurden von der Gemeindeverwaltung an alle Bürgerinnen und Bürger automatisch verschickt, ging es bei der Auszählung der Wahl zum Bürgermeister etwas länger als erwartet. Die zweite Sitzung des Gemeindewahlausschusses war für 20 Uhr am Wahlsonntag angesetzt. Die Mitglieder, Presse, Zuschauer und der amtierende Bürgermeister Dr. Michael Klinger samt Partnerin Kyra von Lienen warteten geduldig auf das Wahlergebnis. Circa gegen 20:40 Uhr war es dann soweit. Bei insgesamt 8.480 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern machten 3.931 von ihrem Wahlrecht Gebrauch, davon waren 3.825 Briefwähler. Das ergibt eine stattliche Wahl-

beteiligung von 46,36 Prozent. Das Ergebnis der Wahl fiel eindeutig aus: Dr. Michael Klinger erhielt 3.402 Stimmen, 89,34 Prozent, und wurde damit zum dritten Mal zum Bürgermeister der Hegaugemeinde gewählt. Sein Mitbewerber Roland Kunze kam auf insgesamt 354 Stimmen, 9,3 Prozent, Andreas Gabriel auf 6 Stimmen, 0,16 Prozent, und andere wählbare Personen auf insgesamt 46 Stimmen, 1,2 Prozent. Der Gemeindewahlausschuss gratulierte Dr. Klinger zu dem Ergebnis und nachdem die Sitzung geschlossen war, eilte der frisch gebackene Bürgermeister mit seiner Partnerin im Stechschritt zum Platz vor der Hebelschule, wo eine ungeduldige Gruppe Bürgerinnen und Bürger in der Kälte gespannt auf das Wahlergebnis wartete. Die Feuerwehr sorgte für genügend Beleuchtung und der Musikverein Gottmadingen verkürzte den Wartenden mit Musik die Zeit. Die Verkündung fand aufgrund von Corona im Freien statt, das Wetter blieb dem Wahlvolk hold und verschonte es von Regen, allerdings kroch dem einen oder anderen schon die Kälte in die Beine. Schließlich verkündete der stellvertretende Bürgermeister Martin Sauter das Ergebnis, das mit Applaus begrüßt wurde. Dr. Klinger nahm die Wahl und seine Partnerin einen großen Blumenstrauß, den Sauter übergab, an. Landrat Zeno Danner gratulierte Dr. Klinger zur Wiederwahl und merkte auch den Anzug an, den Dr. Klinger trug. Denn in den letzten Wochen war dieser immer frisch rasiert und im Anzug unterwegs gewesen,







Die Frage von Landrat Zeno Danner (linkes Bild), ob er die Wahl annehme, beantwortete Michael Klinger mit einem festen »Ja, gerne«. Danner beglückwünschte den alten und neuen Bürgermeister zu der hohen Wahlbeteiligung und lobte ihn für seine zupackende Art und seinen scharfen Verstand, die »gut für Gottmadingen« seien. Für die Amtskollegen der Städte und Gemeinden der Region gratulierte der Engener Bürgermeister Johannes Moser (mittleres Bild) in einem Grußwort zum »beeindruckenden Wahlergebnis« und drückte seine Freude auf weitere acht Jahre guter Zusammenarbeit aus. »Auch die Mitarbeiter nehmen Ihre Wahl an«, ergriff der Personalratsvorsitzende Andreas Reischmann (rechtes Bild) schmunzelnd das Wort, würdigte Michael Klinger als »verlässlichen Chef, Allrounder und Praktiker« und schloss mit dem Wunsch: »Nehmen Sie uns alle mit, dann packen wir die nächsten Jahre gemeinsam«.



Neben Landrat Zeno Danner und dem Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler drückte nahezu die komplette Riege an Bürgermeistern der umliegenden Städte und Gemeinden mit ihrer Anwesenheit am Wahlabend auf dem Platz vor der Hebelschule ihre Wertschätzung aus und gratulierte Michael Klinger, coronagerecht auf Abstand, ebenso zur Wiederwahl wie zahlreiche Gottmadinger Bürgerinnen und Bürger.

Fotos: Hering

»hemdsärmelig und tatkräftig« bezeichnete Danner den Wiedergewählten. An diesem Abend war er zwar im Anzug, aber mit Dreitagebart, und nahm die Wahl mit einem sonoren »Ja, gerne« an. Johannes Moser gratulierte ihm als Engener Bürgermeister und im Namen aller Amtskollegen der Hegauer Bürgermeister zur Wiederwahl und zu den vergangenen 16 Jahren, die sich Dr. Klinger bereits in den Dienst Gottmadingens gestellt habe. In dieser Zeit habe er alle wichtigen Themen und Probleme angepackt, die sich für Gottmadingen gestellt hätten. »Auch wir nehmen ihre Wahl an«, verkündete der Personalrat Andreas Reischmann, »denn wir wissen, was wir an Ihnen haben«. Er bezeichnete Dr. Klinger als ehrlichen, verlässlichen Chef, bei dem das Arbeitstempo hoch gewesen sei und auch bleiben werde. Denn als Allrounder kenne Dr. Klinger die Abläufe und »weiß wie es geht«, so Reischmann. Dr. Klinger dankte den Bürgerinnen und Bürgern für die hohe Wahlbeteiligung. »Ich bin Realist, nicht jedes Projekt stieß bei Jedem auf Zustimmung«, so der Bürgermeister. Auch dankte er Roland Kunze dafür, seinen Hut in den Ring geworfen zu haben. Denn Demokratie lebe von Auswahl, so Dr. Klinger. Seine Wiederwahl sieht Dr. Klinger nicht als Ruhekissen, sondern als Ansporn für die nächsten acht Jahre. »Es war eine wichtige Wahl«, so Dr. Klinger, die Möglichkeit der Briefwahl wurde vornehmlich angenommen. Hier stimmte der alte und neue Bürgermeister einen nachdenklichen Ton an. Denn einige Bürgerinnen und Bürger hingen einer Verschwörungstheorie, dass durch die Briefwahl das Wahlergebnis verfälscht oder manipuliert werden könne, in einer Facebook-Gruppe an, Gegenstimmen zu dieser Theorie würden schnell aus den Kommentaren aussortiert. Hier habe er eine klare Haltung, wenn das virtuelle Publikum bei solchen Aussagen die Gruppe demonstrativ aus Protest verlassen, dann werde es schnell zu einer leeren Bühne, auf der die Verantwortlichen alleine Theater spielen.

Herzlichen Glückwunsch

Herr Joachim Chojniak

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 17. Oktober

Frau Aldona Noparlik

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 18. Oktober

Frau Monika Steiner

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 18. Oktober

Herr Gerhard Locherer

Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 21. Oktober

Abfuhrtermine



Biomüll

Fr.,

16.10.2020 Gottmadingen und Ortsteile

Gelber Sack

21.10.2020 Mi., 22.10.2020 Do.,

Ortsteile Gottmadingen

Bitte stellen Sie den gelben Sack erst

am Abfuhrtag vor die Tür

Grünschnittannahme

24.10.2020 Sa.,

(s. S. 13 der Abfallfibel)

Restmüll

Mi.. 28.10.2020 Gottmadingen und Ortsteile

Blaue Tonne

02.11.2020 Mo.,

Gottmadingen und Ortsteile

Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchenge-

räte und Ähnliches

20.11.2020 16 bis 18 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

Problemstoff-Sammlung

Mi., 11.11.2020 Ebringen: 12:15 bis 14:15 Uhr,

Kreuz beim Türkenacker

11.11.2020 Mi.,

Bietingen: 14:30 bis 16:30 Uhr, Ecke Gottmadinger-/Ebringer-Straße

Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen

Mo.. 26.10.2020 Kleidersammlung für Moldawien der Seelsorgeeinheit Gottmadingen. Annahme Kleidung von 10 bis 17 Uhr in der Fahr-Kantine

Anmeldung E-Schrott-Großgeräte, Bildschirme, Kühlgeräte u. Ä. Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Entsorgungsmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhr-Zweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter (www.mzv-hegau.de). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

Schrottcontainer im Bauhof

Annahme von Schrott jeden Freitag im Bauhof von 16 bis 18 Uhr.

Redaktions- und Anzeigenschluss

Montag, 12 Uhr

Sprechstunde nur mit Voranmeldung

Pflegestützpunkt berät im Alten Rathaus

Gottmadingen. Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Au-Bensprechstunde am Montag, 26. Oktober, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer, von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim, zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten.

Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, auch Hausbesuche sind möglich.

Telefonischer Kontakt unter: 07531 800-2626 oder per E-Mail: pflegestuetzpunkt@ LRAKN.de.

Gemeindebücherei



Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 88-80 e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Unser neues Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet! www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag 14:00 - 17:00 Uhr Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 10:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 15:00 - 18:00 Uhr

!! Pflicht zur Datenerfassung !!

Auf Grundlage der aktuellen Corona-Verordnung des Landes müssen wir bei Ihrem Besuch in der Gemeindebücherei Ihre Daten erfassen und vier Wochen aufbewahren. Danach werden diese gelöscht. Wir bitten deshalb alle Nutzer, beim Betreten der Gemeindebücherei das ausliegende Formular auszufüllen (je Haushalt) und bei den Mitarbeiterinnen abzugeben. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Außerdem gelten für den Besuch weiterhin folgende Regelun-

- Einhaltung des Sicherheitsabstandes von mindestens 1,5 Me-
- Nutzen Sie vor Betreten der Räume das bereitgestellte Handdesinfektionsmittel.
- Bitte tragen Sie während des Besuchs eine Mund-Nasen-Bede-
- Maximal zehn Personen dürfen sich gleichzeitig in den Räumen aufhalten – bitte nutzen Sie die bereitgestellten Medienkörbe (wenn keiner da ist, muss außerhalb des Gebäudes mit einem Abstand von mindestens 1,5 Metern gewartet werden).
- Bitte kommen Sie mit so wenigen Familienmitgliedern wie möglich - Kinder (bis acht Jahre) sollten die Gemeindebücherei nur in Begleitung eines Erwachsenen besuchen.

Gerne können Sie auch den Online-Medienkatalog »WebOPAC« nutzen, um sich vorab über den Medienbestand zu informieren. Den WebOPAC finden Sie unter www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei.

Leseempfehlungen

Gruseliges im Gruselmonat Oktober



In »Das große Kürbis-Schnitzbuch« lernt man, tolle Fratzen zu schneiden. Foto: Bücherei Gottmadingen

Gottmadingen. Ab sofort gibt es in der Gemeindebücherei Gottmadingen einen eigenen Bereich, in welchem es spezielle Buchtipps der Lesepatinnen für Kinder jeder Altersklasse gibt. Daneben können auch verschiedene Bastelanleitungen und Malvorlagen kostenfrei mitgenommen werden.

Aufgrund der aktuellen Umstände werden die Lesepatinnen derzeit nicht wie gewohnt Vorlesungen und andere Programmpunkte anbieten. Dennoch freuen sich die Lesepatinnen sehr darüber, den Kindern eine Alternative bieten zu können.

Buchtipps: Wenn es im Oktober vermehrt dunkel und neblig ist, freuen sich die einen auf lange Leseabende und die anderen wollen basteln. Pünktlich zu Halloween haben die Lesepatinnen der Gemeindebücherei passende Bücher für kleine und große Leseratten herausgesucht:

- Paul van Loon lädt ein zur Fahrt im »Gruselbus«. Gruselfaktor +++, nix für zarte Seelen, da kullert schon mal ein Totenkopf herum und es knacken die Knochen. Kleiner Tipp: Nach dem Lesen besser das Licht nicht ausschalten.

- Alfred Hitchcock: Die drei ??? und das Hexenhandy. Rasant geschriebene Detektivgeschichte für schlaue Kinder, die gern selbst mal recherchieren. Gruselfaktor ++, kleiner Tipp: Nicht jeder Nebel ist echt. Vielleicht will auch nur ein Verbrecher an der Nase herumführen?
- Thurid Neumann lebt in Konstanz und schreibt spannende Geschichten, die am Bodensee spielen. »Geheimnis um Schloss Krähenstein«, »Vampiralarm« und »Abenteuer Konstanzer Konzil« bieten magische Leseabenteuer. Gruselfaktor +, kleiner Tipp: Man könnte mit den Eltern einen Ausflug an die Orte in den Büchern machen. Vielleicht begegnet einem auch ein kleiner Vampir?

Nach so vielen Abenteuern tut ein Licht im Dunkeln ganz gut. »Das große Kürbis-Schnitzbuch« bietet tolle Vorlagen und inspiriert zum Selbermachen.

Die Feuerwehr sammelt

Altmetallsammlung am Samstag, 17. Oktober

Bietingen. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Bietingen, führt am Samstag, 17. Oktober, eine Altmetallsammlung in Bietingen durch. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde Sicherheitskonzept erarbeitet. Grundsätzlich kann das Altmetall am Samstag ab 8 Uhr wie üblich an den Straßenrand gestellt werden. Des Weiteren bietet die Abteilung Bietingen die Möglichkeit an, das Altmetall am Sammelplatz beim Bauernhof Giesler, Hanglerstraße, abzugeben. Hier wird man vom dortigen Personal unter Einhaltung der Coronaregeln eingewiesen. Schwere und sperrige Gegenstände, welche nicht an die Stra-Be gestellt werden können, werden nur nach Vorabanmeldung abgeholt.

Da hier Grundstücke betreten werden müssen, gibt es ein spezielles Sicherheitskonzept. Gesammelt werden Alteisen und Altmetalle. Die Gegenstände sollten ab 8 Uhr am Straßenrand bereitstehen. Vorabanmeldung Thomas Bergmann unter Tel. 07734 2716.

Unentschieden trotz Leistungssteigerung

VfB Randegg nur Remis gegen Magricos/Centro Singen

Randegg. Der ersten Fußballmannschaft des VfB Randegg gelang der erhoffte Sieg gegen die Gäste aus Singen nicht. Eine Leistungssteigerung gegenüber dem Spiel in Riedheim war jedoch deutlich zu erkennen. Insgesamt gesehen geht das 1:1-Unentschieden jedoch in Ordnung. Den Randegger Treffer erzielte Marius Mattes. Die Zweite gewann gegen die Reserve

von Magricos/Centro mit 2:1. Die Randegger Treffer erzielten Fabian Heyna und Justin Herr. Die C-Junioren gewannen gegen FJV Singen 3 mit 7:1 Toren. Die Erste spielt am kommenden Samstag um 16 Uhr in Hausen. Die Zweite empfängt am Sonntag um 13 Uhr den BC Konstanz-Egg 2. Auswärts muss die C-Jugend antreten und spielt am Samstag um 13 Uhr in Litzelstetten.

Neuer Zumba-Kurs

TV Bietingen mit neuem Angebot

Bietingen. In Bietingen wird ein neuer Zumba-Kurs angeboten. Eine kostenlose Schnupperstunde dazu findet am Donnerstag, 15. Oktober, um 20 Uhr in der Turnhalle Bietingen statt.

Zumba vereint auf spaßige Weise Tanz und Fitness. Während der Stunde geht es um Spaß und Bewegung, nie um Perfektion. Das Fitnesslevel spielt keine Rolle. Schon seit Jahren bringen die lizenzierten Trainer Yvonne und Sonja Menschen mit viel Freude und Witz zum Schwitzen, Tanzen und Abnehmen. Vorkenntnisse sind nicht nötig – die Schritte und Armbewegungen sind einfach und werden so vorgetanzt, dass man ohne mündliche Anweisung folgen kann.

Fast unbemerkt macht man dabei ein effektives Workout, das die Muskeln und das Herz-Kreislauf-System intensiv trainiert.

VfB Randegg Rückerstattung

Randegg. Für das wegen Corona ausgefallene Showtanzturnier des VfB Randegg vom 14. März können die im Vorverkauf erworbenen Eintrittskarten zurückgegeben werden. Termin ist am Samstag, 17. Oktober, von 13 bis 14 Uhr, im VfB-Raum an der Grenzlandhalle.





»Als Nachbarn gemeinsam Lösungen finden«

Buch ergänzt Wasserlieferungsvertrag mit Gottmadingen

Gottmadingen (md). Es war vor 25 Jahren, damals noch unter dem Bürgermeister Hans Jürgen Schuwerk, als der Vertrag zur Wasserlieferung nach Buch im Kanton Schaffhausen unterzeichnet wurde. »Gottmadingen war unser Retter in der Not«, erklärt Rudolf Tappolet, Gemeindepräsident der Gemeinde Buch. Denn damals ist der Nitratgehalt des Wassers, das die Gemeinde aus circa sieben Metern Tiefe gewinnt, derart angestiegen, dass es den zulässigen Höchstwert um das Dreifache überstiegen

Daher schloss Buch mit der Gemeinde Gottmadingen einen Wasserlieferungsvertrag 7.500 Kubikmeter als Kontingent. Und dieser Vertrag bestand bis heute, aber die Zeiten haben sich geändert und Buch benötigt mehr Wasser. Daher wurde der Vertrag überarbeitet und ergänzt und am Dienstag, 6. Oktober, verlängert. Das Kontingent wurde dabei auf 12.000 Kubikmeter aufgestockt. »Gottmadingen kann das leisten. Der Vertrag von 1995 wäre so weitergelaufen, aber Buch benötigt mehr Wasser«, erklärt Bürgermeister Dr. Michael Klinger.



Bürgermeister Dr. Michael Klinger, Martina Jenzer und Gemeindepräsident Rudolf Tappolet (von links) freuen sich über die weitere gute Zusammenarbeit.

Die Gründe hängen teilweise mit der Fördertiefe zusammen. Während Gottmadingen aus circa 100 Metern sein Trinkwasser fördert, bezieht Buch sein Wasser aus oberflächennahen Quellen, circa sieben Meter tief.

Diese Wasserschicht ist viel anfälliger für Einflüsse aus der Landwirtschaft und Trockenereignissen wie Dürren. Teilweise sei die Fördermenge am Rauen Berg gegen Null gesunken, erzählt Tappolet. »Auch hatten wir gehofft, dass die Nitratbelastung

schneller zurückgeht«, ergänzt er. »Wir sind noch nicht im grünen Bereich, eher im orangenen«, so Martina Jenzer, die ab dem 1. Januar nächsten Jahres das Amt Tappolets übernehmen wird. Sie ist studierte Agronomin und hat 15 Jahre in dem Beruf gearbeitet und sich intensiv mit Wasserschutz auseinandergesetzt.

»Der Vertrag zeigt, dass man als Nachbarn gemeinsam nach Lösungen suchen kann«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Aber nicht nur hier arbeiten die Gemeinden zusammen. Auch mit der Feuerwehr werde zusammengearbeitet, auch ohne Vertrag, etwa durch gemeinsame Übungen.

»Ich war überrascht, wie fragil so etwas sein kann, als an der Grenze plötzlich wegen Corona zu war. Ich habe Betonmauern innerdeutsch gesehen und jetzt standen Betonklötze an der Grenze zu unseren Nachbarn. Die Nachbarschaftspflege ist sehr wichtig«, so Dr. Klinger.





Mit neun EDEKA-Märkten und zwei E-Centern gehören wir zu den erfolgreichsten mittelständischen Einzelhändlern der Region und sind einer der großen Genossenschaftler unter dem Dach der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH. Wir beschäftigen über 700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind Ausbildungsstätte für mehr als 30 Azubis in fünf verschiedenen Berufen.

Wir wachsen weiter und besetzten folgende Positionen:

<u>Hilzingen</u>

- Stellv. Marktleiter in Vollzeit (m/w/d)
- Verkäufer Bäckerei in Vollzeit oder Teilzeit oder Minijob (m/w/d)
- Flexible Mitarbeiter in Vollzeit oder Teilzeit zum Einsatz in verschiedenen Abteilungen (m/w/d)

Gottmadingen

- Abteilungsleitung Obst & Gemüse in Vollzeit oder Teilzeit (m/w/d)
- Flexible Mitarbeiter in Vollzeit oder Teilzeit zum Einsatz in der Getränkeabteilung (m/w/d)

Wir bieten neben guter Bezahlung, Gratifikation, Mitarbeiterrabatt, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersversorgung einen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Jetzt schon für den Ausbildungsstart 2021/2022 bewerben!

Bewerbungen an

Frischemärkte BAUR e. K. Personalleitung

Reichenaustr. 36, 78467 Konstanz, Email: bewerbung@edeka-baur.de

Weitere Infos zum Unternehmen: www.edeka-baur.de





Anzeige

Gute Fahrt durch Herbst und Winter

Ärgerliche Kratzer

Bei Lackschäden aufgepasst

Es ist ärgerlich: Man kommt vom Einkaufen aus dem Laden zurück an das Auto und ein Unbekannter ist mit seinem Einkaufswagen ans Auto gedonnert oder ein unvorsichtiger Nebenparker war mit der Tür etwas zu schwungvoll. Noch ärgerlicher ist es, wenn man selbst den Abstand zur Gartenmauer oder der Laterne unterschätzt und nun den Salat hat: eine Delle und oder einen Kratzer im Auto.

Nun ist guter Rat teuer. Wichtig zu wissen ist, dass der Lack auf dem Auto aus mehreren Schichten besteht, nämlich (von Innen nach Außen) aus Phosphat, einer Grundierung, Füller, dem Metalliclack und dem Klarlack. Wenn der Kratzer nur im Klarlack ist, hat man noch Glück gehabt, diese Schäden kann man noch mit Auspolieren beheben. Liegt der Schaden jedoch tiefer, kommt man damit nicht mehr weit. Gehandelt werden sollte unbedingt, denn wenn die Lackschicht verletzt ist, kann es

schnell zu größeren Problemen wie Rost kommen. Hat sich dieser einmal festgesetzt, wird man ihn nur sehr schwer wieder los.

Natürlich kann man versuchen, den Lackschaden in Eigenregie auszubessern, hierfür gibt es spezielle Kratzerentferner oder Lackstifte, mit denen kleinere Kratzer entfernt werden können. Klar ist aber auch, dass solche Notlösungen nie so perfekt und sauber werden, wie wenn sie vom Profi repariert werden.

Besonders große Lackschäden oder Lackabplatzer sollten vom Profi in der Lackierwerkstatt behandelt werden. Dieser hat nicht nur das Know-How und die Erfahrung, sondern auch alle Werkzeuge und Möglichkeiten, genau den benötigten Farbton des Lacks nachzumischen und perfekt auszubessern. Dann sieht das geliebte Auto wieder aus, als wäre das Missgeschick nie passiert und der Wagen steht wieder wie eine Eins da.

Der Winter kommt

Sicherheit braucht Vorbereitung

Der Winter stellt jeden Autofahrer vor große Herausforderungen. Kfz-Werkstätten helfen dabei, das Auto fit für die kalte Jahreszeit zu machen. Mindestens -25 Grad Celsius sollte beim Frostschutz der Kühleranlage sichergestellt sein. Ist der Kühlwasserstand unter die Minimum-Markierung abgesunken, empfiehlt es sich, in der Werkstatt die Ursache feststellen zu lassen. Zu geringer Kühler-Frostschutz kann im Extremfall zum Motorschaden führen. Scheibenwischwasser sollte geeigneter Winterreiniger hinzugefügt werden - dieser reinigt nicht nur die Scheiben, sondern sorgt auch dafür, dass Wasser. Pumpe und Spritzdüsen nicht einfrieren. Gute Sicht ist gerade bei frostigem Schmuddelwetter wichtig. Daher sollten die Scheiben regelmäßig innen und au-Ben von Schmutz befreit wer-Beschlagene Scheiben werden durch Heizung, Gebläse und Klimaanlage wieder frei. Alte Scheibenwischerblätter, die Schlieren auf der Scheibe hinterlassen, sollten gegen neue ausgetauscht werden. Tipp: Über Nacht unter die Scheibenwischergummis Isolationsfolie legen, damit sie nicht anfrieren und beschädigt werden. Auf die Beleuchtung muss in der dunklen Jahreszeit unbedingt Verlass sein. Daher sollten alle Leuchtmittel überprüft und notfalls in einer Werkstatt korrekt eingestellt werden. Ebenfalls sehr wichtig: Autobatterie checken. Sie führt im Winter die Pannenstatistik unangefochten an: Wenn die Batterie bereits bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt den Anlasser nur noch müde durchdreht, dann sollte sie unbedingt geprüft und, falls nötig, rechtzeitig ersetzt werden.

Auch ein Reifenwechsel ist nun angesagt: Am besten montiert man Winterräder bereits frühzeitig, so lassen sich Wartezeiten bei Werkstätten und Reifendiensten vermeiden. Unter vier Millimeter Profiltiefe sind Winterreifen, obwohl gesetzlich zulässig, für den Wintereinsatz nicht mehr sicher. Auch älter als zehn Jahre sollte kein Winterreifen sein. Falls erforderlich, sollten Reifen paarweise erneuert werden. Winterreifen sind situationsbedingt Pflicht, und zwar auf Matsch, Eis und Schnee. Wer sich nicht dran hält, bekommt ein Bußgeld und bei einem Unfall womöglich Probleme mit der Versicherung. Nässe, Kälte und Streusalz können Autolack ganz massiv angreifen. Deshalb sollte das Fahrzeug vor dem ersten Schnee nicht nur gereinigt, sondern auch mit Politur und Wachs gepflegt werden.

Norbert Tobian Karosserie & Lack Meisterbetrieb



Unfallreparaturen für alle Fahrzeuge
Lackierung aller Fahrzeuge
Spot-Repair-Lackierung
Industrielackierungen
Ersatzfahrzeuge
Computer -Achsvermessung

Scheibenreparatur- und Ersatz Unterboden und Hohlraumkonservierung

Qualität und Sicherheit auf die Sie sich verlassen können. Im Industriegebiet Goldbühl in Gottmadingen ein Service aus Meisterhand.

Der Profi bei allen Blech- und Lackschäden.

Schnell, zuverlässig, preiswert !!!

Robert-Gerwig-Str-21 / 78244 Gottmadingen Tel.:07731/798883 / Fax: 07731/798884 Mail: norbert.tobian@gmx.de - www.tobian-lackierungen.de





Anzeiae

Sicher durch die kalte Jahreszeit

Im Oktober zum Lichttest

Sicher durch die dunkle Jahreszeit

Hegau. Seit 1. Oktober laden das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe und seine Mitgliedsbetriebe wieder zum kostenlosen Licht-Test in die Werkstätten ein. In den Landkreisen Konstanz, Waldshut und Schwarzwald-Baar sind dies über 300 Fachfirmen der Kfz-Innung. Ohne Sichtbarkeit keine Sicherheit - erst recht nicht in der anstehenden dunklen Jahreszeit. Immerhin ereignet sich ein Drittel der tödlichen Unfälle in der Dämmerung oder Dunkelheit. Beim Licht-Test kommt die komplette Beleuchtungsanlage mit Scheinwerfern und allen Signalleuchten auf den Prüfstand. Hierzu sowie für die korrekte Scheinwerfer-Einstellung nutzen die Profis in den Werkstätten speziell zertifizierte Lichteinstellplätze mit Diagnosegeräten. Bezahlt

müssen eventuell erforderliche Ersatzteile, wenn also beispielsweise eine Glühlampe defekt ist. Kleinere Korrekturen der Scheinwerfereinstellung erledigen die Werkstätten ebenfalls, wenn möglich kostenlos. Davon ausgenommen sind jedoch moderne, computergesteuerte Scheinwerfersysteme. Hier sind zur Einstellung umfangreiche Prüfungen mit Computer-Unterstützung nötig, die eine halbe Stunde oder länger dauern. Diese Leistung wird dann über einen Werkstattauftrag abgerechnet. Tipp: Wenn Glühlampen in den Scheinwerfern schon älter sind, empfiehlt es sich, sie gleich paarweise ersetzen zu lassen. So beugt man einem Ausfall vor, und die Experten können die Scheinwerfer mit neuen Lampen optimal einstellen. Denn Autos, die »einäugig« oder als »Blender« auf dunklen Stra-



Scheinwerfer sind besonders in Herbst und Winter wichtig.

Ben unterwegs sind, gefährden sich und andere. Nach erfolgreichem Licht-Test gibt es durch die aktuelle Plakette zudem bei den nun häufigeren Beleuchtungs-Kontrollen der Polizei freie Fahrt. Auch die Scheibenwischer sollten vor dem Winter ersetzt werden, um Schlieren auf der Scheibe und dadurch entstehende Blendung durch entgegenkommende Fahrzeuge zu vermeiden









Anzeige

Kulinarische Genüsse ...



Egbert Tribelhorn kocht für Sie zum 22. Mal, vom 16. Oktober bis 8. November

kulinarische Spezialitäten aus dem Tessin wie Ossobuco, Piccata, Ochsenschulter in Merlot, gefülltes Kaninchen.....



Wiechs am Randen, Tengen
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung. Telefon 07736-7543
Montags und dienstags geschlossen!
gasthof@sonne-wiechs.de
www.sonne-wiechs.de

Pestalozzi bio & gusto

Ihr Bio- und Feinkostgeschäft mit Bistro

Obst und Gemüse | Brot, Kuchen und Gebäck | Confiserie | Kaffee und Tee Fleisch, Wurst und Käse Milchprodukte | Antipasti Wein, Sekt und Bier | Reis und Nudeln | u.v.m.

Wir suchen ab sofort eine Filialleitung Verkauf (m/w/d) in Vollzeit. Weitere Informationen unter www.pestalozzi-kinderdorf.de/stellenangebote



Pestalozzi bio & gusto | Sonnenbuck 2 | 78234 Engen
Tel. 07733 9773544 | www.pestalozzi-lebensmittel.de/biogusto
Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8 – 18 Uhr | Sa: 7.30 – 13 Uhr

Herbst – die Zeit der deftigen Vielfalt

Jetzt kommt Herzhaftes auf den Tisch

Es soll Menschen geben, die freuen sich schon im Sommer auf die angenehmen Temperaturen des Herbstes. Ganz bestimmt aber lieben all diejenigen den Herbst, die leiblichen Genüssen nicht abgeneigt sind. Nach den leichten Leckereien des Sommers geht es in der Küche jetzt wieder deftiger zu.

Die herbstliche Küche hat ihre ganz speziellen Aromen. Vermehrt kommen Wurzelgemüse und Kürbisse zum Einsatz, Pilze werden zu köstlichen Gerichten verarbeitet, Maronen verleihen besonders Wildgerichten eine feine Note und auf dem Salatteller finden sich eher bittere Sorten wie Chicoree. Auch Äpfel, Birnen, Kartoffeln – sie alle gibt es jetzt frisch aus dem Garten oder auf dem Markt zu kaufen.

Die kühlen Abende machen

Lust auf Deftiges von herzhaften Schmorgerichten, etwa mit Wild und Lamm, bis zu schmackhaften Eintöpfen, und nicht zu vergessen: Schlachtplatten in verschiedensten Ausführungen.

Beim großen Angebot an frischen Produkten sollte man den Einkauf am besten auf dem regionalen Wochenmarkt oder direkt beim Erzeuger erledigen, die ihre Produkte selbst im Hofladen vermarkten.

Gerade auch bei Fleisch und Geflügel bevorzugen viele Verbraucher heute Produkte mit Herkunftsnachweis.

Und wer die leckeren Herbstgerichte nicht zu Hause selbst kochen möchte, dem sei empfohlen, sich von der örtlichen Gastronomie verwöhnen zu lassen, die eine breite Vielfalt an Genüssen bietet.

Anzeigenberatung

Charlotte Benz Donaustr. 23a,

78224 Gottmadingen Tel. 07731 978016

charlotte.benz@t-online.de

oder direkt bei

KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen

Tel. 07733 996594-0

Fax 07733 996594-5690

info@info-kommunal.de



78259 Mühlhausen/Hegau, Tel. 077 33/8877 Abholung:

Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr Oder fragen Sie Ihren Getränkehändler.

Schlachtplatte, Ripple, frische Bauernbratwürste mit Sauerkraut und selbstgemachtem Kartoffelpüree.

Dazu empfehlen wir »Suser«

Schlachtfest vom 9. bis 25. Oktober

Gasthaus Zur Sonne



78224 Singen-Hausen Tel. 0 77 31 / 4 29 88 www.sonne-singen-hausen.de

... im Herbst

Gasthaus Mägdeberg

Mühlhausen · Telefon 07733/8129

- in gemütlichem Ambiente –
- Schlachtplatte mit Sauerkraut und Püree
 Blut-/ Leberwurst Kesselfleisch Wildgerichte



Herbst - die Zeit der deftigen Genüsse hat begonnen.

Für Sie gerne mal aus dem See und Meer ?!

Lassen Sie sich den Herbst schmecken mit unserem vielfältigen Angebot aus Süß- und Salzwasserfisch ganz und filetiert. Außerdem Muscheln, Geräuchertes und leckere Marinaden sowie Salate.



WIR BRINGEN IHREN FISCH !!!

u.a. freitags auf den Wochenmarkt
in Gottmadingen

Fischhandel Walter Geiger – Fisch frisch auf den Tisch

Für den Wochenmarkt in Gottmadingen suchen wir eine Mithilfe im Verkauf. Bei Interesse am Verkaufswagen fragen oder unter 07575-927560 anrufen!



Birgit Maier 78247 Hilzingen Laurentiushof Telefon: 07731 / 64138 Telefax: 07731/181401 nur noch diese Woche

Schlachtplatte

Betriebsferien: 19.10 bis 04.11.2020

Lage am Arbeitsmarkt bleibt angespannt

Auch einige positive Signale im Agenturbezirk

Hegau. Die Zahl der Arbeitslosen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist leicht zurückgegangen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren im September 17.551 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 237 weniger als im Vormonat (minus 1,3 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr hat die Arbeitslosigkeit um 5.923 Menschen zugenommen. Dies entspricht einer Steigerung von 50.9 Prozent.

»Wir sehen noch keine Entspannung der Lage am Arbeitsmarkt. Die Zahl der Arbeitslosen hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Gleichzeitig liegen die Angebote an offenen Arbeitsstellen deutlich hinter den Zahlen der Vorjahre«, sagt Katja Thönig, die Geschäftsführerin Operativ der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. »Es gibt auch positive Signale. Handwerk, Baugewerbe und der soziale Sektor trotzen der Corona-Krise und melden unverändert offene Arbeits- und Ausbildungsstellen. Auch Zeitarbeitsunternehmen stellen wieder ein. Zudem scheint der Höhepunkt der Kurzarbeiterzahlen überschritten zu sein«, so Thönig. »Wo es machbar ist, findet eine Vermittlung in Arbeit statt. Außerdem kümmern wir uns mit intensiven Nachvermittlungen um die jungen Menschen, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden

Die Arbeitslosenquote lag im September unverändert bei 3,9 Prozent. Die Quote in Baden-Württemberg betrug 4,6 Prozent. Der Bodenseekreis hat mit 3,3 Prozent den zweitbesten Wert im Ländle. Entwicklung der Arbeitslosenzahlen: Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waim September 17.551 Menschen ohne Arbeit, 7.656 Frauen und 9.895 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 237 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 10.719 Menschen zum Rechtskreis SGB (Arbeitslosenversicherung) 6.832 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung). Kurzarbeit: Im September

sind bei der Agentur für Arbeit 76 neue Anzeigen auf Kurzarbeit eingegangen. Damit wurde Kurzarbeit für maximal 699 Frauen und Männer angemeldet. In der Summe sind somit von März bis September insgesamt 9.537 Anzeigen auf Kurzarbeit von Betrieben eingegangen. Darin wurde für 157.974 Menschen Kurzarbeit angezeigt. Besonders betroffen waren Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie, des Einzelhandels sowie des Hotellerie- und Gaststättengewerbes. Für den ersten Monat, in dem sich die Corona-Krise massiv auswirkte, liegen nun endgül-Zahlen vor, da alle Melde- und Abrechnungsfristen inzwischen abgelaufen sind. Demnach haben im März 3.557 Betriebe Kurzarbeit umgesetzt und mit der Agentur für Arbeit abgerechnet. Es befanden sich 23.584 Frauen und Männer in Kurzarbeit. Zum Vergleich: Einen Monat vorher, im Februar, haben 77 Betriebe Kurzarbeit für insgesamt 1.160 Menschen abgerechnet. Damals waren überwiegend exportabhängige Unternehmen betroffen, deren Märkte in Asien zusammenbrachen.

Vom Zeitpunkt der Anzeige der Kurzarbeit haben die Betriebe drei Monate Zeit, um dies tatsächlich umzusetzen. Nach jedem abgelaufenen Monat, in dem kurzgearbeitet wurde, haben die Betriebe abermals drei Monate Zeit, um die Abrechnung bei der Agentur für Arbeit einzureichen. Geflüchtete Menschen und Asylbewerber: Im September waren insgesamt 5.446 Ausländer arbeitslos gemeldet. Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage: Unternehmen und Verwaltungen informierten im September über 1.512 neue, offene Stellen.

Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 5.124 Stellen unbesetzt. Dies waren 2.715 weniger als im September 2019. Im Landkreis Konstanz waren 7.614 Arbeitslose (3.343 Frauen, 4.271 Männer), plus 7 zum Vormonat, gemeldet. Die Arbeitslosenquote lag im September bei 4,7 Prozent, davon SGB II: 3.216 Menschen, plus 7 zum Vormonat.

Apotheken-Notdienst vom 15. Oktober bis 22. Oktober Neue Stadtapotheke Radolfzell, Do 15.10. Sankt-Johannis-Str. 1 Fr 16.10. Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59 C 17.10. Ratoldus-Apotheke Radolfzell, Schützenstr. 2 Sa 18.10. Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21 So Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7 Hochrhein-Apotheke Gailingen, Rosenstr. 1 Mo 19.10. Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12 Di 20.10. Mauritius-Apotheke Eigeltingen, Hauptstr. 35 Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61 Viola-Apotheke Volkertshausen, Bärenloh 3 Mi 21.10. Do 22.10. Rosenegg-Apotheke Rielasingen, Hauptstr. 5 City-Apotheke Engen, Breitestr. 8

Telefon-Verzeichnis



Gemeindeverwaltung Gottmadingen

Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen Telefonzentrale 07731 908-0, Fax 07731 908-100 E-Mail: gemeinde@gottmadingen.de, Internet: www.gottmadingen.de

Rathaus, Johann-Georg-Fahr-Straße 10

Bürgermeister	buergermeister@gottmadingen.de
Dr. Michael Klinger	
Sekretariat	908-111
Wirtschaftsförderung	908-134
Sekretariat	908-135
Infoschalter /Telefonzentrale	908-0
Haupt- und Personalamt	hauptamt@gottmadingen.de
Sekretariat	908-141
Amt für öffentliche Ordnung	ordnungsamt@gottmadingen
Ordnungsverwaltung	908-160
Bürgerbüro	908-161/162
Ruhewald/Friedhof	908-164
Bauamt	bauamt@gottmadingen.de
Sekretariat	908-125
Planung	908-127
Hochbau	908-128
Gebäudeverwaltung	908-121
Tiefbau	908-126/129
Wasserversorgung/Bauhof über	908-125
Wassermeister nach Dienstschluss üb	er 908-0

Altes Rathaus, Rathausplatz 1

Finanzverwaltung r Sekretariat, Holzverkauf, Vergnügungss	echnungsamt@gottmadingen.de steuer 908-232			
Wertstoffe, Hallenbelegung, Kleingärte	n 908-236			
Wasser- und Abwassergebühren, Steue	ramt 908-233			
Gewerbe- und Hundesteuer	908-239			
Gemeindekasse	908-237/238			
Standesamt, Soziales, Renten,				
Gewerbe	standesamt@gottmadingen.de			
Standesamt, Soziales	908-220			
Renten, Gewerbe	908-222			
Jugend, Familie und Soziales	hauptamt@gottmadingen.de			
Jugend, Familie und Soziales	908-270			
Jugendpfleger	908-271			
Flüchtlingsbeauftragter	908-272			
Integrationsmanagement Landratsamt	+49 170 7971693			
Erwin-Dietrich-Straße 11/3	+49 170 9848948			

Notruftafel der				
Gemeinde Gottmadingen				
gemeinde (gottmadingen				
Polizei	110			
Polizeiposten Gottmadingen	07731 1437-0			
nach Dienstschluss Polizeirevier Singen	07731 888-0			
Feuerwehr + Rettungsdienst	112			
Ärztliche Notfalldienste	116117 (ohne Vorwahl)			
nachts, an Wochenenden oder an Feiertagen	(,			
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen	07731 89-0			
Virchowstr. 10, 78224 Singen				
Krankentransport	19222 (ohne Vorwahl)			
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg	0761 19240			
•••••				
Störungsannahme Strom und Erdgas	0800 7750007			
Thüga Energienetze GmbH Singen				
Wassermeister tagsüber	07731 908-125			
nach Dienstschluss über	07731 908-0			
••••				
Frauen- & Kinderschutz e.V. Singen	07731 31244			
Hilfetelefon »Gewalt gegen Frauen«	08000 116 016			
Telefonseelsorge	0800 1110111 oder			
	0800 1110222			
Hospitavovojn Cingon und Hospital	07701 01100			
Hospizverein Singen und Hegau e.V. Sozialstation Hegau-West e.V.	07731 31138 07731 9704-0			
Sozialstation Hegau-West e.v. Dorfhelfer/innen Einsatzleitung	07731 9704-0			
Nachbarschaftshilfe Sozialkreis	07771 8399699			
Machodischartshire Sozialices	0.701 027200			
•••••				
Tierrettung LV Südbaden e.V. Radolfzell	0160 5187715			

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733 996594-5660, Fax 07733 996594-5690, E-Mail: info@info-kommunal.de Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Tel. 0151 54408650

E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Redakteur:

Mike Durlacher, Tel. 0151 54408612

E-Mail: mike.durlacher@info-kommunal.de

Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen

Tel. 07731 978016

Fax 07731 978018 oder direkt bei Info Kommunal

Druck: Druckerei KonstanzGmbH

Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0800 8808000

SC GoBi hatte am Wochenende wenig Grund zum Jubeln

Nur die B-Junioren überzeugten

Gottmadingen/Bietingen. Die 1. Mannschaft hatte auch in Walbertsweiler kein Konzept gegen die robuste Spielweise der Heimelf. Nach dem erneut sehr blassen Auswärtsauftritt müssen wohl die Erwartungen an die Gegebenheiten angepasst werden. Nur Heimpunkte reichen nicht aus. Kein Spieler nahm das Heft in die Hand, die Ansätze vom letzten Spiel waren nicht mehr präsent. Schon in den ersten Aktionen konnte sich Walbertsweiler zu leicht in Abschlussposition bringen.

Torhüter Alain Abaz war aber, wie in den letzten Wochen, zuverlässig zur Stelle. Gefühlt alle Kopfbälle gewann der Gastgeber. In der Defensive waren sie nicht nur körperlich überlegen, hohe Zuspiele bereinigten sie mühelos. Zum Glück setzten sie vorne genauso konsequent alle Möglichkeiten über die Latte. Das 0:0 zur Pause war etwas glücklich. Keine zwei Minuten waren gespielt, bis den Linzgauern eine gute Kombination gelang, beim platzierten 16-Meter-Schuss gab es nichts zu

Walbertsweiler blieb am Drücker. Erst rettete Alain Abaz, dann Robin Regber nach einer flachen Hereingabe. Das 2:0 (70. Minute) war stark herausgespielt. Als das Foul an Marco Gruber vom wenig überzeugenden Schiedsrichter nicht gepfiffen wurde, führte der Konter zum 3:0.

In der 83. Minute verhinderte der kaum beschäftigte Torhüter mit einer starken Parade den Anschlusstreffer. Als Christian Hock am 16er-Eck freigespielt wurde, gab es für ihn beim 3:1 dann aber nichts zu halten (87.). Die Fehler-Analyse der enttäuschten Trainer dauerte etwas länger. Einziger Lichtblick: Luca Magro und Mirko Sulewski konnten nach ihrer Verletzung wieder eingewechselt werden. Dominic Catediano hat seine Spieltagsperre abgesessen, so dass der Verletzungswahrscheinliche ausfall von Robin Regber kompensiert werden sollte. Am Samstag kommt der Aufsteiger

FV Marbach auf das Katzental. Die kampfstarken Gäste kennt man aus einigen Vorbereitungsspielen. Da ihnen am Wochenende ausgerechnet gegen Tabellenführer Überlingen der erste Sieg gelungen ist, werden sie mit entsprechendem Einsatz versuchen nachzulegen. Anspiel auf dem Katzental ist um 15:30 Uhr.

Die 2. Mannschaft hat das Spiel gegen die SG Emmingen/ Liptingen und damit die Chance aus dem Tabellenkeller zu kommen, vergeigt. Nach einem Torwartfehler gingen die Gäste in Führung. Den Ausgleich erzielte Mirko Sulewski nach einer Ecke von Florian Obert. Doch nach einer unglücklichen Aktion zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt und die SG Emmingen führte 1:2. Im Angriff gelang gar nichts. Schon das Spiel nach vorne war viel zu umständlich und behäbig. Zum schlechten Spiel kam dann noch dummes Verhalten. Erst gab es eine völlig unnötige Rote Karte der, ohne dass der Ball wieder rollte, eine Gelb/Rote folgte. Das zum Spiel passende 1:3 war ein Eigentor. Die Gäste hatten die bessere Strategie. Einfache Ballpassagen und die Zuspiele meist zum eigenen Mann, zur Nachahmung empfohlen.

Die Mannschaft ließ Denis Catediano in seinem ersten Spiel als Cheftrainer gehörig im Stich. Auch hier gab es erfreuliche Comebacks. Mirko Hespeler kam berufsbedingt erst vor kurzem zu GoBi zurück, Bjarne May hatte sich schon vor der Runde schwer verletzt. Ohne deutliche Steigerung wird es auch am Sonntag in Tengen schwer. Anspiel im Espel-Stadion ist um 15 Uhr.

Die 3. Mannschaft hatte das Nachholspiel gegen die SG Stahringen/Espasingen 2 am Mittwoch sicher mit 4:0 gewonnen. Die Gäste verhalfen schon in der 3. Minute mit einem Eigentor zum guten Start. Jan Harder erhöhte mit einem Elfer (30.) und einem Treffer fünf Minuten später auf 3:0. Den Endstand besorgte Max Bayer (49.). Mirko Hespeler und Bjarne May

durften sich nach ihrer Einwechslung in der 2. Mannschaft gegen Riedheim 2 Spielpraxis holen. Hespeler erzielte die 1:0-Pausenführung. Zwei Tore von May und die Treffer von Jan Harder und Manuel Staiger ergaben den 5:0-Endstand. Damit haben sie wieder Anschluss an die Tabellenspitze. Ob sie den halten können, wird sich beim Tabellenführer Hausen 2 zeigen. Anpfiff an der Eichenhalle ist am Samstag um 13 Uhr.

Die SG A-Junioren kamen vom Besuch bei der JFV Singen ohne Punkte zurück. Dabei starteten sie gut, vergaben aber alle Torchancen. Luis Wäschle setzte sich im Strafraum durch, passte aber ungenau auf seine einschussbereiten Kollegen (4.). In der 12. Minute fand die präzise Freistoßflanke von Lennart Schatz im Strafraum keinen Abnehmer. Dann scheiterte Luis Wäschle alleine vor dem Torhüter. Nach Solo von Danilo Cetera zielte Max Pechta zu hoch (23.). Eine Minute später scheiterte er nach Zuspiel von Wäschle alleinstehend am Torhüter.

Auch die nächste Gelegenheit ließ er liegen. Damit nicht genug. Aimn Al Hamwi lief alleine auf den Torhüter, traf aber den Ball nicht richtig (32.). Die Gastgeber kamen langsam besser ins Spiel und erzielten fünf Minuten vor dem Seitenwechsel mit einem Sonntagsschuss die Führung.

Zwei Auswechslungen in der Pause sollten neue Impulse setzen. Doch es war die JFV, die in der 53. Minute das nächste Tor erzielte. Nun lief bei der SG GoBi überhaupt nichts mehr zusammen. Folgerichtig erhöhte Singen auf 3:0. Am kommenden Sonntag bedarf es gegen Steina-Schlüchttal in allen Mannschaftsteilen einer Leistungssteigerung. Gespielt wird ab 14:30 Uhr auf dem Katzental.

Die **B1** löste die Herausforderung bei der SG Dettingen-Dingelsdorf wie erwartet souverän. Aaron May sorgte für den 0:2-Pausenstand und auch das 0:3 fünf Minuten nach der Pause ging auf sein Konto. Alexander

Jur (56.) machte den Deckel drauf, das 0:5 war ein Eigentor. Am Dienstag ist die B1 gegen den gleichklassigen FC Überlingen im Bezirkspokal leichter Favorit. Anspiel auf dem Katzental ist um 19:30 Uhr.

Einen Tick schwerer dürfte die Aufgabe am Sonntag sein. Die Gäste vom SC Konstanz-Wollmatingen 2 haben ebenfalls noch kein Spiel verloren. Gespielt wird um 12:30 Uhr in Bietingen.

Die **B2** holte bei der SG Aach-Eigeltingen nicht nur den erhofften Punkt. Nach dem 2:2 zur Pause erzielte sie noch vier Tore und tütete komplett ein. Die ersten drei und das letzte zum 2:6 verbuchte Corin Meissner. Das 2:4 erzielte Denny Muundjua, das 5. Tor Shpitim Ahmetaj. Am Samstag um 11:45 Uhr erwartet sie in Hilzingen die noch verlustpunkt freie SG Markelfingen.

Die **C-Junioren** erhielten in ihren Ambitionen, vorne mitzuspielen, bereits im zweiten Spiel einen herben Dämpfer. Bei der JFV Singen 2 gelang lediglich der 2:1-Anschlusstreffer durch Nils Mattes. Der Endstand lautete 4:1. Im Pokalspiel gegen den Bezirksligisten SG Allensbach gab es beim 0:8 ebenfalls nichts zu erben.

Das Nachholspiel gegen die SG Höri wurde erneut verschoben. So wird das Spiel gegen die SG Reichenau bereits richtungsweisend. Gespielt wird am Samstag um 12:30 Uhr auf dem Katzental.

Die **D-Junioren** hatten bei der JFV Singen beim 5:0, wie erwartet, wenig zu bestellen. Von den neun Spielern in der Startelf waren gerade zwei im älteren Jahrgang, auf der Bank saß gar ein E-Junior. Am Samstag um 11 Uhr geht es in Bietingen gegen F.A.L. um einiges. Hoffentlich mit mehr Personal an Bord.

Die **E1** sollte am Freitag um 17:30 Uhr auf dem Katzental gegen Mühlhausen 2 die Nase vorne haben.

Für die **E2** dürfte es nach dem klaren 0:7-Erfolg bei der DJK Singen 3 deutlich schwerer werden. Sie erwartet am Samstag um 11 Uhr den FC Hilzingen.



Am Sonntag, 4. Oktober, feierte die Pfarrgemeinde Bietingen bei schönstem Wetter vor dem Kindergarten das Erntedankfest. Der Familiengottesdienst wurde von den Kindergartenkindern und dem Kirchenchor Bietingen-Ebringen mitgestaltet. Nach Ansprachen von Pfarrer Dr. Waldvogel, Kindergartengeschäftsführerin Carolin Teufel und Bürgermeister Dr. Michael Klinger wurde die neue Kleinkindgruppe mitsamt dem neuen Außenbereich eingeweiht und gesegnet.

Kleidersammlung

Frauengemeinschaft sammelt für Moldawien

Gottmadingen. Die Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit Gottmadingen möchten helfen. Es wird eine Kleidersammlung für Moldawien organisiert. Am Montag, 26. Oktober, können Bekleidungen in der Fahr-Kantine in der Zeit von 10 bis 17 Uhr abgegeben werden. Gesammelt werden Frauen-

Männer- und Kinderkleider ab Größe 104, Wolldecken und Bettwäsche. Warmkleidung ist besonders dringlich. Die Kleidung sollte sauber und tragbar sein. Nicht gesammelt werden Schuhe, Gardinen und Federbetten. Mehr Informationen erhält man unter der Telefonnummer 07734 6216 bei Lohmüller.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche:

Gottmadingen

Donnerstag, 15.10. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

19:15 Uhr Eucharistische Anbetung18:30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Samstag, 17.10.

Bietingen

Freitag, 16.10. 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 18.10. 10:00 Uhr Eucharistiefeier und Patrozinium

Evangelische Kirchen:

Gottmadingen

Sonntag, 18.10. 10:00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation

Kirche der Nazarener

Sonntag, 18.10. 10:30 Uhr Gottesdienst in der Zeppelinstraße 4

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag, 18.10. 10:00 Uhr

11:30 Uhr Gottesdienst im Industriepark 200

Gedenkfeier

»Wagner-Bürckel-Aktion« jährt sich zum 80. Mal

Gailingen. Am 22. Oktober jährt sich die Deportation der badischen und saarpfälzischen Juden im Rahmen der »Wagner-Bürckel-Aktion« zum 80. Mal. 223 jüdische Menschen aus Gailingen, Randegg und Wangen wurden in das Lager Gurs im damals nicht besetzten Frankreich verbracht. Diejenigen, die die menschenunwürdigen Verhältnisse in Gurs überstanden, wurden ab Sommer 1942 über das Transit-KZ Drancy bei Paris nach Auschwitz, Majdanek und Sobibor deportiert und dort in der Mehrheit unmittelbar nach der Ankunft ermordet.

Der Verein für jüdische Ge-

schichte Gailingen gedenkt am Donnerstag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Rahmen einer öffentlichen Feierlichkeit der Opfer. Schülerinnen und Schüler der Internatsschule Friedrichsheim und der Hochrheinschule Gailingen verlesen einen Bericht von Berty Friesländer-Bloch über ihre Deportation und sorgen für eine musikalische Umrahmung.

Im Hinblick auf die Corona-Pandemie soll die Gedenkfeier trotz der herbstlichen Witterung möglichst im Freien durchgeführt werden. Dennoch sind die entsprechenden infektionsschützenden Maßnahmen einzuhalten.



Festlich geschmückt von der Katholischen Frauengemeinschaft wurde der Altar der Christkönigskirche zum Erntedankfest. Mit Blumen, Obst und Gemüse wurde für die Ernte »Danke« gesagt. Ergänzt wurde der Altarschmuck durch die zahlreichen Erntedankkörbchen, die von den Kindern in den Gottesdienst mitgebracht wurden.

Foto: Kath. Frauengemeinschaft



Der große Spendentag vom 28. September im dm-Markt Gottmadingen war ein toller Erfolg. Die »Brücke der Freundschaft« wurde als Herzensprojekt ausgewählt für ihr ehrenamtliches Engagement und bekam von Marktleiter Moritz Hangarter (links) einen Scheck überreicht. Klaus Brachat (rechts) und Simone Graf (Mitte) von der BdF waren begeistert und werden das Geld einer Bildungs-Schuleinrichtung in Sambia zu Gute kommen lassen. Foto: BdF

Wochenmarkt

jeden Freitag 7 – 12 Uhr

BESTATTUNGEN MAIER

Dorfgärten 3 78244 Gottmadingen

Tel.: (07731) 97 67 11

www.bestattungen-maier.de



Wir sind jederzeit für Sie da!







Anzeigenberatung



Charlotte Benz

Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen Tel. 0 77 31 / 97 80 16, Fax 0 77 31 / 97 80 18



Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 07733/996594 - 5660 Fax 07733/97231

E-Mail: info@info-kommunal.de

Michael Toth

Malerfachbetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten

- Lasur- und Spachteltechnik

Wasserschadensanierung

Schimmelsanierung

- Laminatverlegung

Erwin-Dietrich-Str. 11 78244 Gottmadingen Tel. 0 77 31 / 92 61 06 toth-michael@t-online.de



© 01804 - 600 000 zi ct. pro Anné aus dem deutschen Fernetz | max. 42 et. pro Anné aus dem Medelfunkretzen Deutsche RHEUMA-LIGA



Kfz-Meisterbetrieb

Wir machen Ihr Auto winterfest!



Aktionspreise

für Winterreifen und Ölwechsel

- **Bremsservice**
- **Auspuffservice**
- Fahrzeugdiagnose
- Karosseriearbeiten
- Windschutzscheiben
- Unfallinstandsetzung
- Reparaturen aller Fabrikate

Kompletträder!



Rufen Sie unverbindlich an. Montag und Donnerstag TÜV-Abnahme im Hause

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr 13.30 - 18.00 Uhr Samstag auf Anfrage



Sie erreichen uns unter:

Tel. 0 77 31 / 7 29 24 Fax 0 77 31 / 7 24 93

Frank Hellwig • Robert-Gerwig-Straße 6 • 78244 Gottmadingen (Goldbühl)



Mattmüller

- GEMEINSON MENT BEWEGEN -

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de



Sommer - Sonne - schöne Füße

Professionelle Fachfußpflege

Lombardo Giuseppina Hauptstraße 71 78244 Gottmadingen Tel. 0 163 3441134

Junges Paar sucht von privat Grundstück, Wohnung, Ein- o. Mehrfamilienhaus zu kaufen. 0157/58173769

24 St. Pflegekräfte für Senioren sofort

Tel.: 07735 9380227 info@care-bv-sauter.de



Angebot vom 12.10.-17.10.2020

Fleischkäsebrötle, alle Sorten **Tipp der Woche** 1 St. nur 1,60 €

Montag-Samstag

Krakauer im Ring

mit Kümmel, auch mit Knoblauch

Paprikalyoner

mit viel frischem Paprika

Käsewürstle

100 g **1,09** €

100 g **1,09** €

100 g **1,29** € mit würzigem Emmentaler

Donnerstag-Samstag Schweinerücken

zum Braten

100 g **1,10 €** 100 g **1,20 €**

zu Steaks, für Sie mariniert

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen



Killwies 9, 78247 Hilzingen Tel. 07731 / 9220060

Unser Angebot vom 16.10.2020 – 22.10.2020

Schweizer Bratwurst "ein Genuss" 100g nur 0,99 € 100g nur 1,49 € Bauernschinken mild und saftig Kalbslyoner auch als Portion 100g nur 1,09 € "Spitzenqualität"

Cordon bleu fertig gefüllt 100g nur 0,99 €

Rindertafelspitz von der Färse/Ochse 100g nur 1,29 € Unser Samstagsknaller am 17.10 2020

Ochsenbraten vom Hegau Beef (vom Berghof Bucher) 100g nur 1,39 €

Unser Mittwochsangebot am 21.10 2020 Landjäger herzhaft gewürzt 1 Paar nur 1,30 €

Freuen Sie sich mit uns auf den neuen "Vitaminmarkt" in Hilzingen der Familie Hägele vom Staufenhof. Lassen Sie sich von der Vielfalt aus der Region inspirieren.



Streuobstwiese

v. privat zu kaufen gesucht. FAHR D88 m. Mähwerk vorhanden.

Telefon: 0157 3700 7818

Dr. med. Michael Jur Internist - Diabetologe

Ernährungsmedizin Sportmedizin Akupunktur – Notfallmedizin - hausärztliche Versorgung -

> Sternengässle 2 78244 Gottmadingen Tel.: 07731/977166 www.dr-michael-jur.de

Wir machen Urlaub vom 26.10.–30.10.20

Vertretung in Notfällen durch Drs. Kaiser, Stoll (HZV) und Wilms (HZV)





GOTTMADINGEN :aktuell

Jahnstraße 40 · 78234 Engen Tel. 07733/996594 - 5660 Fax 07733/97231 E-Mail: info@info-kommunal.de



Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen Tel. 0 77 31/7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten
- Wohnungsauflösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen

Alle Arbeiten, die ich darf und kann



Wir kaufen zu Höchstpreisen: Altgold, Zahngold, Platin, Schmuck, Silber, Gold u. Silbermünzen und Militaria. NEU: auch Zinn und Besteck

Wir zahlen bar oder kontaktios!

Bitte Personalausweis mitbringen

Vorstadt 6 in Engen bei Kommissionshaus Knapp in der Altstadt www.kommisionshaus-knapp.de

Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00 Samstag 9.00-12.30 Uhr

Wünschen Sie einen Termin in geschützten Räumlichkeiten:

Terminvereinbarung unter Mobil 0163/7963406 knapp_barbara@gmx.de